

Editorial

Liebe Trimbacherinnen
und Trimbacher

Bald sind Gemeinderatswahlen und anschliessend Wahl des Gemeindepräsidenten. Nach zwei Legislaturen kandidiere ich nicht mehr als Gemeinderat



und auch nicht als Gemeindepräsident. Ich habe mich in den acht Jahren meiner Amtszeit mit Freude und Elan für Trimbach eingesetzt. Nun ist es aus Alters- und gesundheitlichen Gründen Zeit, kürzer zu treten. Wir, die SP und der Gemeinderat, haben einiges erreicht. Die schulnahen Angebote Hausaufgabenhilfe, Mittagstisch und Tagesstrukturen sind gestärkt. Die Jugendarbeit steht auf einer neuen Grundlage, in einer Liegenschaft der Gemeinde ist eine private Kita eingerichtet. Mit der Reorganisation der Schulleitung mit Büro im Schulhaus Mühlematt ist die effiziente operative Führung der Schule Trimbach gewährleistet. Die Verwaltung ist gestärkt und gut aufgestellt. Das und vieles mehr geben der Gemeinde Trimbach ein positives Image und eine vortreffliche Basis, sich weiter zu entwickeln. Dazu braucht es Kontinuität. Diese bieten Ihnen unsere Kandidierenden. Sie gewährleisten auch in den nächsten Jahren eine positive Weiterentwicklung Trimbachs zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner.

Herzlichst

Euer (noch) Gemeindepräsident

Karl Tanner

Trimbach – eine attraktive Gemeinde zum Wohnen

Trimbach ist mit 6700 Einwohnerinnen und Einwohnern die zweitgrösste Gemeinde in der Region Olten-Gösgen. Sie ist verkehrstechnisch optimal gelegen. Unser Dorf bietet gute Einkaufsmöglichkeiten, kinderfreundliche Spielplätze und gut zugängliche Grünzonen.

Die SP Trimbach setzt sich für die Förderung der Gemeinde Trimbach ein:

- Stärken von Trimbach als idealen Wohn- und Arbeitsort
- Erhalten von Kindertagesstätte, Mittagstisch, Spielgruppen, Mütter- und Väterberatung, Schulsozial- und Jugendarbeit
- Ermöglichen von guter Bildung für alle

In Trimbach gibt es ein reges Vereinsleben, das von Jung und Alt gepflegt wird. Die SP will dieses vielfältige Vereinsleben vor allem in den Bereichen Kultur und Sport weiter fördern. Das Dorfzentrum im Bereich Post und Chäppeli will die SP aufwerten und zu einer attraktiveren Gestaltung der Grünflächen und des Dorfbaches beitragen.

Die finanziellen Mittel, die Trimbach zur Verfügung stehen, will die SP gezielt einsetzen und mit Vernunft verwenden.

Für die SP ist es zudem wichtig, die verschiedenen Kulturen Trimbachs zusammenzubringen und verbindende Elemente für ein bereicherndes Miteinander zu pflegen und mitzuleben.



Beatrice Widmer Strähl, Raphael Bucher, Martin Bühler und Patrick Schweizer, (v.l.n.r.) stellen sich zur Wahl in den Gemeinderat. Sie leben gerne in Trimbach und wollen bei der Weiterentwicklung des Dorfes mitgestalten und mitarbeiten. Martin Bühler kandidiert zudem für das Amt des Gemeindepräsidenten am 2. Juli 2017.

Gemeinderatswahlen vom 21. Mai: 5 x SP wählen

Beatrice Widmer Strähl (bisher)

Jahrgang 1963

verheiratet, Mutter einer Tochter und eines Sohnes

Pädagogische Sachbearbeiterin und Wirtschaftsinformatikerin

Engagements: Mittagstisch, ausserschulische Betreuung, Soziales, Bildung und Kultur

Die bisherige SP-Gemeinderätin Beatrice Widmer Strähl stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Als pädagogische Sachbearbeiterin und Wirtschaftsinformatikerin bringt sie ihr Wissen und ihre Erfahrung in den Bereichen Bildung, Finanzen und Soziales im Gemeinderat ein.

«Ich setze mich für ein gutes Bildungswesen und ausserschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen ein.»



Patrick Schweizer

Jahrgang 1998

ledig

Lernender Kaufmann

Engagements: Jubla Trimbach, SP, Juso und SEV.

«Trimbach als attraktive Wohngemeinde muss sich stets weiterentwickeln. Dazu gehört für mich ein starkes ÖV-Angebot, bestehend aus Bus und Bahn, die Investition in unsere Jugendarbeit und ein funktionierendes Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen. Für letzteres ist die vielfältige Vereinskultur von Trimbach von enormer Bedeutung. Dies zu wahren und zu fördern ist eines meiner grössten Ziele.»

Raphael Bucher

Jahrgang 1998

ledig

Lernender Informatiker

Engagements: Sportschützen Trimbach, Pistolenschützen und Luftgewehrschützen Olten, SP, Juso und Syndicom

«Trimbach: Die Gemeinde am Jurasüdfuss, kurz vor Olten und das Tor zum Hauenstein. Eine Gemeinde mit herzlichen Menschen, eigenem Charme, den verschiedensten Kulturen und viel Potenzial, gerade in den Bereichen Kultur und Gemeindeleben. Als Gemeinderat möchte ich die Menschen von überall her und aus jeder Altersgruppe noch näher zusammenbringen und das Dorf weiter beleben. Vielfältig, bunt, lebens- und liebenswert.»



Wir nennen die Dinge beim Namen



Trimbach

Gemeinderatswahlen vom 21. Mai: 5 x SP wählen



Martin Bühler

Jahrgang 1968
geschieden, zwei Töchter
Gewerkschaft Syndicom
Engagements: Sporttage Trimbach, SP

Martin Bühler, der auch für das Amt des Gemeindepräsidenten kandidiert, arbeitet für die Gewerkschaft Syndicom (Medien und Kommunikation) in Zürich. Der diplomierte Manager FH mit pädagogischer Grundausbildung bekleidete Führungsfunktionen im Strafvollzug, in Gewerkschaften und Hilfswerken. Seit zwei Jahren ist er Präsident der Sporttage Trimbach.

«Ich will Trimbach als moderne und attraktive Gemeinde zum Wohnen und Arbeiten in Region und Kanton positionieren. Das räumliche Leitbild Trimbachs ist der Schlüssel dazu. Es ist ein ausge-reiftes Konzept, das es nun umzusetzen gilt. In den vergangenen Jahren sind in Trimbach bereits neue und interessante Wohnüberbauungen entstanden, die den Mittelstand stärken und die Finanzlage Trimbachs verbessern. Dies gilt auch für Gewerbe und Industrie. Als Gemeinderat will ich mich dafür einsetzen, diesen Weg weiterzuverfolgen.»

Die Wahl des Gemeindepräsidenten findet am 2. Juli 2017 statt, also kurz vor den Sommerferien. Sie haben die Wahl!

Wettbewerb

Wussten Sie, dass der Dorfbach nicht etwa Trim-bach heisst, sondern gar keinen Namen hat? Das soll sich ändern. Geben Sie dem Bach einen Namen, der zu ihm passt und etwas Positives über ihn aussagt. Wird Ihr Vorschlag am **Dorfbachfest vom 6. Mai** ausgewählt, so gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 100 Franken für das Hotel Restaurant Kapelle in Trimbach.

Mein Namensvorschlag für den Dorfbach:

Absender: _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Karte heraustrennen und abschicken oder den Vorschlag per Mail an Info@sptribbach.ch. **Einsendeschluss ist der 30. April 2017** (Datum des Poststempels). Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

ja 

Bitte
frankieren

SP Trimbach
Beatrice Widmer Strähl
Mattenstrasse 3
4632 Trimbach

Gemeinderatswahlen vom 21. Mai: Liste 2 wählen

Dorfbachfest

Am Samstag, 6. Mai 2017 lädt Sie die SP Trimbach zum grossen Dorfbachfest mit Bachtaufe ein.

14 Uhr: Bachputzete

Die Kandidierenden Beatrice Widmer Strähl, Martin Bühler, Raphael Bucher und Patrick Schweizer putzen den Bach und sammeln Abfall rund um den Bach beim Mühlemattsaal. Machen Sie mit?

16 Uhr: Dorfbachfest

Im Festzelt beim Mühlemattsaal lädt die SP zu einer gemütlichen Grillade und Getränken ein. Für die «Kleinen» gibt es Ballone und Spielmöglichkeiten. Die «Grossen» geniessen den Samstag bei einem gemütlichen Schwatz. Die Kandidatin und Kandidaten für den Gemeinderat sind anwesend und freuen sich auf viele gute Gespräche.

18 Uhr: Bachtaufe

Aus den Einsendungen des Wettbewerbs «Geben Sie dem Dorfbach einen Namen» präsentiert die Jury die Gewinnerin oder den Gewinner.

Das neue räumliche Leitbild bestimmt die Zukunft unseres Dorfes

Trimbach hat Qualitäten und Potenzial!

Das räumliche Leitbild unserer Gemeinde Trimbach wird momentan besprochen und neu definiert. Wohin soll sich unser Dorf entwickeln? Wie soll Trimbach in 30 bis 40 Jahren aussehen?

Die SP Trimbach wirkt bei den Diskussionen zum räumlichen Leitbild aktiv mit. Denn das Dorfbild prägt das Zusammenleben in Trimbach.

Die Schwerpunktthemen der SP Trimbach sind:

- die Grünflächen erhalten
- sichere Schul- und Velowege
- die stadtnahen Gebiete verdichten, den Charakter der anderen Quartiere erhalten
- das Dorfzentrum stärken
- den Dorfbach wo immer möglich, aufwerten

Die SP Trimbach setzt sich für ein lebenswertes Dorf ein: «Für alle statt für wenige!»

Hier heraustrennen, frankieren und abschicken



Geben Sie dem Dorfbach einen Namen



Trimbach